

Projektkonzeption

Titel des Projektes: **mobile Beratung Obdachloser Menschen in Pankow 2019**

A. Angaben zum Antragsteller*in

Antragsteller*in/Träger/Verein:		Horizonte -für Familien- gemeinnützige Gesellschaft mbH
Vorstand/Geschäftsführer*in:		Anne Pausewang und Elke König
Anschrift:	Straße:	Oranienburger Straße 173-175
	Postleitzahl/Ort:	13437 Berlin
Telefon:		+49 (030) 4987 4638
E-Mail:		kontakt@horizonte.biz
Kontaktperson:		Anne Pausewang

B. Beschreibung des Projektes

Ausgangssituation:

Welche Probleme / welchen Bedarf in Pankow greifen Sie mit dem Projekt auf?
Das Problem der Wohnungslosigkeit nimmt in Berlin stetig zu und ist auch im Stadtbild von Pankow zunehmend sichtbar. Es existieren keine genauen Zahlen darüber, wie viele Menschen auf der Straße leben, aber vermehrt stammen diese Menschen aus Osteuropa und Drittstaaten.

Projektbeschreibung:

Welche Inhalte hat das Projekt?
Mehrsprachige aufsuchende (Erst)Beratung und Unterstützung von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, die von Wohnungslosigkeit bedroht sind oder auf der Straße leben.

Zielgruppen:

Wer sind die Adressat*innen des Projektes?
Das Projekt der aufsuchenden Straßensozialarbeit richtet sich an alle wohnungslosen Menschen in Pankow.

C. Ziele des Projektes

Projektziele:

Welche Ziele möchten Sie mit dem Projekt in Pankow erreichen? (Gesamtziel)
Ziel ist es, wohnungslosen Menschen mehrsprachige Unterstützung und Beratung anzubieten, bei Bedarf Primärversorgung und Krisenintervention zu leisten und sie in das bestehende Pankower Hilfesystem zu vermitteln. Außerdem werden die Betroffenen über die Gesundheitsversorgung im Bezirk beraten und bei Bedarf an diese angebunden. Darüber hinaus werden individuelle Zukunftsperspektiven und alternative Programme erörtert.
In diesem Jahr bieten wir zusätzlich zur aufsuchenden Arbeit in Pankow auch die Möglichkeit zur niedrigschwelligen Beratung in unserem Büro (Alt-Reinickendorf 49 - 13407 Berlin) zu regelmäßigen Sprechstunden an.

Einzelziele:

Welche Aktivitäten planen Sie um Ihr Projektziel zu erreichen? (in Verbindung mit Punkt F.)

- Ermittlung und Ablaufen unterschiedlicher Hotspots von Obdachlosen mit Migrationshintergrund oder Fluchterfahrung
- Mehrsprachige Ansprache - Arabisch/ Kurdisch/ Rumänisch- bei Bedarf auch andere Sprachen aus den kooperierenden Projekten
- Aufbau einer professionellen Beziehung
- Austausch der Kontaktdaten und Vereinbarung von Terminen
- Feststellung der individuellen Bedarfe
- Versorgung mit Bedarfsgütern (Hygieneartikel, witterungsgerechte Kleidung etc.)
- Vorbereitung auf notwendige Behördengänge
- persönliche Begleitung in Unterstützungsangebote
- Anbindung an das Pankower Hilfe- und Gesundheitssystem
- Entwicklung einer Netzkarte für die Obdachlosen mit und ohne Migrationshintergrund

D. Querschnittsziele des Projektes

Nachhaltigkeit / Gleichstellung von Frauen und Männern / Antidiskriminierung:

Gibt es in Ihrem Projekt einen spezifischen Schwerpunkt oder Maßnahmen im Sinne eines oder mehrerer Querschnittsziele?
Durch die Hilfestellung sollen die Betroffenen zu ersten Schritte in die Selbstständigkeit (bspw. Arzt- und Behördenbesuche) motiviert werden. Hierz werden sie zunächst begleitet. Desweiteren wird durch die Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe die Ausgrenzung der Betroffenen aufgehoben und so eine gruppenspezifische Diskriminierung entgegengewirkt.

E. Organisation des Projektes:

personelle und fachliche Ressourcen:

Welche Kompetenzen und Qualifikationen sind erforderlich?

Fremdsprachenkenntnisse/Mehrsprachigkeit

Kenntnisse über das Sozialleistungssystem

Wissen über das bezirkliche Hilfesystem

Kommunikations- und Empathiefähigkeit

Interkulturelle Kompetenzen

Erfahrung im Umgang mit Menschen in ungesicherten Lebensverhältnissen

abgeschlossene Ausbildung, (Bachelor Sozialarbeit, vergleichbare Qualifikationen)

Kooperations- und Netzwerkpartner*innen:

Wer sind Ihre lokalen Partner*innen? Wie werden diese eingebunden?

Das Bezirksamt, das Integrationsbüro, die soziale Wohnhilfe, das Ordnungsamt, das Jugendamt und der Sozialpsychiatrischer Dienst werden durch einen regelmäßigen Austausch über die Projektentwicklung und den -verlauf informiert. Außerdem werden bezirkliche Kontakt- und Beratungsstellen durch unsere Netzwerkarbeit in das Projekt einbezogen.

Öffentlichkeitsarbeit:

Wie machen Sie Ihr Projekt bekannt? Wie erreichen Sie Ihre Zielgruppe?

Mit der persönlichen Ansprache der Betroffenen durch die MitarbeiterInnen soll die Zielgruppe erreicht werden. Darüber hinaus werden durch die Verteilung und Auslage von Flyern in Obdachloseneinrichtungen, Suppenküchen, Beratungsstellen und bezirklichen Behörden die Zielgruppe ebenfalls erreicht und informiert.

Zusätzlich werden regelmäßige Sprechstunden im Büro (Alt-Reinickendorf 49) angeboten.

Alleinstellungsmerkmal:

Was ist das Besondere an Ihrem Projekt (inhaltlich und regional) bzw. was unterscheidet Sie von anderen Projekten?

Durch die interkulturelle Kompetenz und Mehrsprachigkeit der MitarbeiterInnen werden alle Obdachlosen unabhängig von der Herkunft und Deutschkenntnissen unterstützt.

F. Qualitätssicherung

Erfolgskontrolle / Dokumentation der Zielerreichung:

Wie erfolgt die Ergebniskontrolle? Wie wird die Zielerreichung dokumentiert?
Der Träger wird das Projekt evaluieren, auswerten und Empfehlungen zur Verstetigung ausarbeiten.

Datum / Unterschrift